

HS Frühneuzeitliche Theorien der Modalität (51046)

Mi. 10-12 Uhr, DOR 24 – Raum 1.406

Kontaktinformationen

Dozierender: Sebastian Bender
Büro: Palais am Festungsgraben – Raum 231
E-Mail: benderse@hu-berlin.de
Sprechzeit: Di. 14-15 Uhr und nach Vereinbarung

Kursbeschreibung

Im Alltag äußern wir mit der größten Selbstverständlichkeit Sätze wie ‚Tim kann noch heute nach München fahren‘, ‚Sophie kann schwimmen‘ oder ‚Für den Autounfall muss es eine Ursache geben‘. Solche Modalaussagen geben Auskunft über *Möglichkeiten* (es ist Tim *möglich*, noch heute nach München zu fahren), zu *Fähigkeiten* (Sophie hat die *Fähigkeit* zu schwimmen) oder zu *Notwendigkeiten* (Ereignisse wie Autounfälle werden *notwendigerweise* von irgendetwas verursacht). Doch was genau sind Möglichkeiten, Fähigkeiten und Notwendigkeiten? Wie sind sie fundiert? Und wie können wir modales Wissen erlangen? Diese Fragen wurden bereits in der Frühen Neuzeit (17. und 18. Jahrhundert) rege diskutiert. In diesem Seminar werden wir uns u. a. mit den Antworten von René Descartes, Baruch de Spinoza, Gottfried Wilhelm Leibniz und David Hume beschäftigen. Die Positionen dieser Autoren unterscheiden sich teilweise erheblich von heute gängigen Theorien der Modalität, was die Beschäftigung mit ihnen besonders reizvoll macht. Ziel des Seminars ist einerseits die frühneuzeitlichen Theorien der Modalität so genau wie möglich kennenzulernen und zu rekonstruieren. Andererseits wollen wir auch nachzuvollziehen, wie diese Theorien mit den (zum Teil sehr unterschiedlichen) theologischen und freiheitstheoretischen Hintergrundannahmen zusammenhängen. Viele Texte, die wir in diesem Seminar lesen werden, sind auf Englisch. Die Bereitschaft, sich intensiv auch mit englischen Texten auseinanderzusetzen, ist deshalb Voraussetzung für die Seminarteilnahme.

Hinweis: An der FU Berlin bietet Barbara Vetter in diesem Semester ein Seminar zu Theorien der Modalität im 20. und 21. Jahrhundert an. Am Ende des Semesters ist ein gemeinsamer Workshop

geplant, bei dem die Studierenden der beiden Veranstaltungen Gelegenheit haben sich auszutauschen.

Leistungspunkte

Bachelor „Philosophie“ und Bachelor „Philosophie/Ethik“ (2014er Ordnungen): BA-Studierende können in diesem Hauptseminar LP für ein Aufbaumodul in den Schwerpunkten a und c erwerben. Sie erhalten:

- 4 LP, wenn sie (i) regelmäßig und vorbereitet am Seminar teilnehmen, (ii) drei Mal im Semester bis 23:55 am Dienstagabend vor der entsprechenden Sitzung eine Lektürenotiz (ca. 300 Wörter) als PDF per E-Mail einreichen und (iii) am Workshop mit dem Seminar der FU teilnehmen.
- weitere 4 LP, wenn sie (i) bis zum 6. Juli 2018 ein Konzept für die Hausarbeit einreichen (ca. eine halbe Seite) und (ii) bis zum 30. September 2018 eine Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) abgeben. Diese Hausarbeit wird benotet.

Master „Philosophie“ (2014er Ordnung): MA-Studierende können in diesem Hauptseminar LP für die Schwerpunkte a und c erwerben. Sie erhalten:

- 4 LP, wenn sie (i) regelmäßig und vorbereitet am Seminar teilnehmen, (ii) drei Mal im Semester bis 23:55 am Dienstagabend vor der entsprechenden Sitzung eine Lektürenotiz (ca. 300 Wörter) als PDF per E-Mail einreichen und (iii) am Workshop mit dem Seminar der FU teilnehmen.
- weitere 8 LP, wenn sie (i) bis zum 17. Juni 2018 ein Essay abgeben (im Umfang von ca. 10.000 Zeichen), (ii) bis zum 6. Juli 2018 ein Konzept für die Hausarbeit einreichen (ca. eine halbe Seite) und (iii) bis zum 30. September 2018 eine Hausarbeit abgeben (im Umfang von ca. 35.000 Zeichen). Sowohl Essay als auch Hausarbeit werden benotet.

Master „Philosophie/Ethik“ (2015er Ordnung): M.Ed.-Studierende der 2015er Ordnung können in diesem Hauptseminar LP für die Module „Fachdidaktik mit fachwissenschaftlichen Anteil“ oder „Geschichte der Philosophie“ erwerben. Sie erhalten:

- 4 LP, wenn sie (i) regelmäßig und vorbereitet am Seminar teilnehmen, (ii) drei Mal im Semester bis 23:55 am Dienstagabend vor der entsprechenden Sitzung eine Lektürenotiz (ca. 300 Wörter) als PDF per E-Mail einreichen und (iii) am Workshop mit dem Seminar der FU teilnehmen.
- weitere 4 LP, wenn sie (i) bis zum 6. Juli 2018 ein Konzept für die Hausarbeit einreichen (ca. eine halbe Seite) und (ii) bis zum 30. September 2018 eine Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) abgeben. Diese Hausarbeit wird benotet.

- alternativ weitere 2 LP, wenn sie (i) bis zum 6. Juli 2018 ein Konzept für die Hausarbeit einreichen (ca. eine halbe Seite) und (ii) bis zum 30. September 2018 eine Hausarbeit im Umfang von ca. 20.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) abgeben. Diese Hausarbeit wird benotet.

WICHTIG: Für alle Studierenden gilt, dass die Themen aller benoteten Leistungen (Essays und Hausarbeiten) im Vorfeld mit mir abgesprochen werden müssen, am besten persönlich in der Sprechstunde. Verlängerungen der Abgabefristen sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Bitte kontaktieren Sie mich in solchen Fällen rechtzeitig vor Ablauf der Abgabefrist.

Wissenschaftliches Arbeiten

Sämtliche schriftlichen Abgaben (Lektürenotizen, Essays, Hausarbeiten etc.) müssen von Ihnen selbstständig für diesen Kurs verfasst werden. Plagiatsfälle werden dem Institut für Philosophie gemeldet. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie das von Ihnen verwendete Material (Bücher, Aufsätze, Lexikonartikel, websites etc.) korrekt zitieren und belegen. Sollten Sie im Einzelfall wegen des genauen Vorgehens unsicher sein, kontaktieren Sie mich bitte **vor** der Abgabe.

Änderungen am Seminarplan

Achtung: Es kann zu Änderungen am Seminarplan kommen, die rechtzeitig im Seminar und per E-Mail angekündigt werden.

Internetbegleitung

Zu diesem Hauptseminar gibt es einen Moodle-Kurs mit dem Titel „Frühneuzeitliche Theorien der Modalität“.

Themen und Lektüre

18. April: Einführung

25. April: Descartes I

René Descartes: *Author's Replies to the Sixth Set of Objections*, sect. 6-8; *Brief an Mersenne* (27. Mai 1630); *Gespräch mit Burnam* (Auszüge); *Sechste Meditation* (Auszüge)

David Cunning: „Descartes's Modal Metaphysics“, SEP-Artikel (insbesondere Abschnitte 3 & 4)

2. Mai: Descartes II

Marlene Rozemond: „Descartes’s Ontology of the Eternal Truths“

9. Mai: FÄLLT AUS!!!

16. Mai: Spinoza I

Baruch de Spinoza: Auszüge aus *Ethik*, Teil I (1p14-1p16; 1p28-1p36)

Dominik Perler: „Das Problem des Nezesitarismus (1p28–36)“

23. Mai: Spinoza II

Don Garrett: „Spinoza’s Necessitarianism“

30. Mai: Leibniz I

Gottfried Wilhelm Leibniz: *On Contingency; The Source of Contingent Truths; On Freedom and Possibility; On the Ultimate Origination of Things; Prinzipien der Natur und Gnade* §§8-13;
Monadologie §§43-44

6. Juni: Leibniz II

Robert Adams: *Leibniz: Determinist, Theist, Idealist*. Chapter 1.1., 9-46

13. Juni: Leibniz III

Gottfried Wilhelm Leibniz: *Textsammlung Mögliche Welten*

Julia Jorati: „Divine Faculties and the Puzzle of Impossibility“

17. Juni: Abgabe Essay (nur Master-Studierende)

20. Juni: Berkeley

George Berkeley: *Textsammlung Conceivability and Possibility*

Thomas Holden: „Berkeley on Inconceivability and Impossibility“

27. Juni: Hume I

David Hume: *Treatise* 1.3.6; *Abstract* 5-21

4. Juli: Hume II

Peter Kail: „Conceivability and Modality in Hume: A Lemma in an Argument in Defense of Skeptical Realism“

6. Juli: Abgabe des Konzepts für die Hausarbeit

11. Juli, 10-15 Uhr

Gemeinsamer Workshop (Teil I) mit dem FU-Hauptseminar von Barbara Vetter (Ort: HU Berlin)

12. Juli, 14-20 Uhr

Gemeinsamer Workshop (Teil II) mit dem FU-Hauptseminar von Barbara Vetter (Ort: FU Berlin)

18. Juli: Abschlussitzung

Besprechung von Hausarbeitsthemen

30. September: Abgabe Hausarbeit